

# Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **78 (2000)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kennen Sie ...?




Am 3. Februar 1890 wurde er in St. Gallen geboren. Da er ursprünglich wie sein Vater Kaufmann werden wollte, besuchte er nach der Primar- und der Realschule vorerst die Handels- und Verkehrsschule in St. Gallen, wo er sein ausgeprägtes Interesse für die Naturwissenschaften jedoch nicht befriedigen konnte. So bildete er sich in anderthalb Jahren Privatunterricht weiter und bestand im Herbst 1908 die Aufnahmeprüfung an die Eidgenössische Technische Hochschule, welche damals noch Eidgenössisches Polytechnikum hiess. Hier wählte er Botanik als Hauptfach. Doch bereits nach zwei Semestern wechselte


er an die neu geschaffene Abteilung für Mathematik und Physik. Während des Studiums lernte er auch seine spätere Ehefrau Ina Sonderegger kennen, welche ebenfalls Mathematik studierte und später für verschiedene Versuche ihres Gatten die theoretischen Berechnungen machte. Kurz nach der Heirat, 1912, zog das Ehepaar nach Königsberg und später nach Göttingen, das damals eine Hochburg für Mathematik und Physik war. Er arbeitete am physikalischen und elektrotechnischen Institut unter der Leitung von Waldemar Voigt und Peter Debye. Vor allem die Zusammenarbeit mit Debye war fruchtbar und machte die beiden wegen ihrer gemeinsam entwickelten Methode, dank der grundlegende Kenntnisse über den Bau von Kristallen gewonnen werden können, weltberühmt. Inzwischen waren die Verhältnisse in Deutschland wegen des Krieges schwierig geworden. Umso grösser war die Freude von Debye und seinem Kollegen über den Ruf an die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich. Hier war er bis zu seinem altersbedingten Rücktritt im Jahre 1960 Direktor des Physik Institutes. In dieser Position trug er wesentlich zur Erweiterung des Physikalischen Institutes bei und war auch an der lawinenartigen Breitenentwicklung der Physik beteiligt. Insbesondere durch sein Engagement auf dem neuen Gebiet der Kernphysik wurde die ETH zu einem der führenden Zentren. Nach seiner Emeritierung an der ETH erhielt er an der Universität Basel einen Lehrauftrag, sodass er sein aussergewöhnliches Lehrtalent weiterhin aktiv einsetzen konnte. Zudem war er massgeblich an der Gründung des CERN (Organisation européenne pour la recherche nucléaire) in Genf sowie der Reaktor AG in Würenlingen, welche 1990 ihm zu Ehren umbenannt wurde, beteiligt. Doch dies zu erleben, war ihm nicht mehr vergönnt. Er starb am 25. September 1969 an den Folgen eines Reitunfalls. *ytk*

Schicken Sie Vorname und Name des **Physikers** bis 15. September 2000 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel,  
Postfach, 8099 Zürich

### Zu gewinnen sind:

**1. Preis: Halbtax-Abo für 1 Jahr**  
im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von  
 **SBB CFF FFS**

**2. Preis: Hotelscheck für 3 Nächte für 2 Personen in einem von über 400 Hotels** (Wert: Fr. 69.–, Frühstück und Nachtessen auf eigene Rechnung im Hotel), gestiftet von  
 **Freedreams**  
MAL KURZ FERIEEN MACHEN!

**3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch»** im Wert von Fr. 29.–.

**4. und 5. Preis: Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter»** im Wert von Fr. 15.–.

## Die Lösung aus Heft 6/2000:



**Elsie Attenhofer**  
879 Lösungen, 28 falsch

Auch für Elsie Attenhofer, welche letztes Jahr als die «Grande Dame des Schweizer Kabarets» starb, war es einst das erste Mal. So schreibt Max Werner Lenz, der sie 1934 zum Cabaret Cornichon brachte, über ihr Debüt als «alkoholfreies Mädchen»: «Sie sang das Chanson als Anfängerin, ohne Ahnung, was «Pointen» sind. Sie wusste beim Erfolg und bei der begeisterten Publikumsreaktion gar nicht, wie ihr geschah. Beim Gelächter fürchtete sie, ihr Kostüm sei vielleicht in Unordnung geraten. Dass es die Art ihrer Darstellung war, welche Heiterkeit beim Publikum auslöste, kam ihr gar nicht in den Sinn ...», heisst es im Buch «Cornichon. Erinnerungen an ein Cabaret», in welchem Elsie Attenhofer die Geschichte des Cabaret Cornichon aufarbeitet. *ytk*

## Lösung aus Heft 7-8/2000:

Lisa Tetzner

## Gewinnerinnen und Gewinner

der Rätsel aus Nr. 6/2000

### Kennen Sie ...?

- 1. Preis: 2-Jahres-Halbtaxabo SBB**  
Louise Berger-Kaltenrieder, Möhlin
- 2. Preis: Freedreams**  
Irma Brütsch, Kloten
- 3. Preis: Geschenk-Abo**  
Elli Metzler, Oetwil a. d. L.
- 4. und 5. Preis: «Gesund im Alter»**  
Ruth Glatt, Wallisellen  
Hanspeter Barth, Winterthur

### Preis-Kreuzworträtsel

Lösung: **Seniorenmarkt**  
1187 Lösungen, davon 93 falsch

- 1. Preis: Wochenende**  
Anna Schmidlin, Goldau
- 2. Preis: 1-Jahres-Halbtaxabo SBB**  
Margit Suter, Gränichen
- 3. Preis: Geschenk-Abo**  
Berta Rohr, Biel
- 4. und 5. Preis: «Gesund im Alter»**  
Eveline Maurer, Schafisheim  
Karl Sutter, St. Gallen

## Preis-Kreuzworträtsel 9/2000

	1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11		
12		13						14						15
16	17							18					19	
20								21					22	
23				24		25		26				27		
28			29		30							31		32
33		34		35				36		37		38		
		39				40				41				
42	43				44			45	46				47	48
49					50			51					52	
53				54								55		
56			57								58		59	
60		61		62		63		64		65		66		
		67						68						
	69							70						

Dieses Rätsel wurde vom Zeitlupe-Abonnenten Alfons Eicher, Schlieren, verfasst.

### Waagrecht:

**1** essbare Meeresmuschel, **7** geniessbar, **13** Sümpfe, **14** Schicksalsgöttin, **16** CH-Kantonsbürgerin, **18** Trinkgefässe, **20** CH-Autokennzeichen, **22** französisches Pronomen, **23** grosse Türe, **24** sächliches Substantiv, **27** Rhätische Bahn (abgekürzt), **28** in (französisch), **30** Possessivpronomen, **32** weibliche Fortpflanzungszelle, **33** Rücksendung an den Verkäufer, **36** Gesinnung, **39** Kunst (französisch), **40** Gefrorenes (englisch), **41** Ausruf, **42** dem Geruch nachspüren, **45** Destillationsgefäss, **49** ist (englisch), **50** Rheinisches Schiefergebirge, **52** Deutsche Währungseinheit bis 1948 (abgekürzt), **53** Ton, Laut (französisch), **54** englisch in der Landessprache, **55** niemals **56** spanischer Artikel, **59** Flächenmass, **60** Staat in Südafrika, **64** indische Sprache (Bangladesch), **67** Auslese der Besten, **68** ringförmige Koralleninsel, **69** deutscher Musikdramatiker (1813–1883), **70** Drossel (englisch).

### Senkrecht:

**2** Urne (englisch), **3** Filter, **4** spanischer Küstenfluss, **5** Verleger (französisch), **6** nordi-

sches Hirschtier, **7** Elektrogramm (abgekürzt), **8** Solothurn (französisch), **9** Ingenieur- und Architektenverein (abgekürzt), **10** Püree, **11** Tierleiche, **12** Warenprobe, **15** fünfwertiger Alkohol, **17** schweizerisch-französischer Fluss, **19** Äther (französisch), **21** es ist (englisch), **25** uneins, **26** Klatsch, **29** Gebäck, **31** dt. Schauspieler und Theaterleiter (1720–1778), **34** Handlung, **35** Frauennamen, **37** Elend, **38** Adler (poetisch), **42** Wildrind, **43** Insel (italienisch), **44** Ertrag, Verzinsung, **46** Frauennamen, **47** Prozess (englisch), **48** Geistlicher im Ruhestand, **51** fliegen (englisch), **57** Form von tilgen, **58** Behausung der Eskimos, **61** meine (lat.), **62** Form von sein, **63** Luft (lateinisch), **64** Batch-Datei (abgekürzt), **65** auch nicht (englisch), **66** Partikel.

### Das Lösungswort

14	46	12	41	43	6	56	65
----	----	----	----	----	---	----	----

bis zum 15. September 2000 auf einer Postkarte senden an:  
**Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich**

### Zu gewinnen sind:

**1. Preis: Halbtax-Abo für 2 Jahre** im Wert von Fr. 222.–, gestiftet von



**2. Preis: 1 Pro-Senectute-Armbanduhr**

im Wert von Fr. 50.–.



**3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch»**

im Wert von Fr. 29.–.

**4. und 5. Preis: Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter»,** im Wert von Fr. 15.–.

### Lösung Rätsel 7-8/2000

#### Waagrecht:

1 Registertonne, 13 Lunte, 14 Hilde, 16 kg, 18 Teen, 19 Eber, 20 Po, 21 Tui, 23 Sue, 24 Neg, 25 Rom, 26 USSR, 28 er, 29 ut, 30 Kalb, 31 Albatrosseneier, 35 landab, 36 Roanne, 37 er, 38 EW, 39 Taesch, 45 oafish, 50 Alkoholsehnsucht, 53 Epen, 54 ee, 55 Sn, 56 Klei, 57 Tel, 58 arg, 59 the, 61 ick, 62 en, 63 Erde, 64 Heim, 66 k.o., 67 Olten, 68 einig, 70 Erfindermesse.

#### Senkrecht:

2 El, 3 Gut, 4 Ines, 5 Steuerbehoerden, 6 Tenero, 7 Rhenus, 8 Tibeterwohnheim, 9 Oleg, 10 NDR, 11 NE, 12 Aktualitaeten, 15 Hombrechtikon, 17 Gusla, 20 Polen, 22 ISBN, 25 Rain, 27 Rad, 30 Kea, 32 ta, 33 so, 34 no, 40 Alpen, 41 Ekel, 42 son, 43 CH, 44 US, 46 an, 47 FSK, 48 luli, 49 Scheck, 51 legend, 52 Esther, 58 arti, 60 eine, 63 elf, 65 mis, 67 or, 69 G.S.

#### Gemuesegarten

Wenn Sie beide Rätsel lösen, können Sie die Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert einsenden. Bitte auf beide Zettel Ihren Vornamen und Namen sowie die genaue Adresse schreiben.